

Anwenderbericht

# Große Auswahl und perfekte ästhetische Ergebnisse

Die Verbesserungen der ästhetischen Zahnmedizin führen dazu, dass auch die Erwartungen der Patienten ansteigen. Direktrestaurationen, besonders im Frontzahnbereich, sollen möglichst gut mit den Zähnen ihrer Umgebung harmonisieren. Dr. Schönfeldt schreibt von seinen Erfahrungen mit dem Direktrestaurationsmaterial GC Gradia Direct bei direkten Mehrschichtrekonstruktionen.

Dr. Stefan Schönfeldt/Günthersleben

■ **Mithilfe adhäsiv** befestigter Kompositrestaurationen sind heutzutage ästhetisch hochwertige, langlebige und vor allem zahnhartsubstanzschonende Reparaturen im Frontzahnbereich möglich. Insbesondere bei jungen Patienten ist die Erhaltung der Zahnhartsubstanz von großem Interesse. Darüber hinaus

können adhäsive Mehrschichtrestaurationen aus hoch ästhetischen Kompositen zu jeder Zeit nachpoliert, korrigiert und gegebenenfalls sogar repariert werden, sodass im Allgemeinen eine langfristige Funktionstüchtigkeit bei gleichzeitig hoher Ästhetik gewährleistet ist.

## Farbauswahl

Das Komposit GC Gradia Direct stellt eine breite Farbpalette zur Auswahl, die durch zusätzliche Spezialfarben ergänzt werden kann. Es verfügt über einen guten Chamäleoneneffekt, sodass auch bei der Einschichttechnik zufriedenstellende ästhetische Er-



▲ Abb. 1: Zahn 12 vor Verbreiterung distal zum kompletten Lückenschluss. ▲ Abb. 2: Zahn 12 nach Verbreiterung distal zum kompletten Lückenschluss. ▲ Abb. 3: Abrasionen der Schneidekanten Zähne 11, 21. ▲ Abb. 4: Mehrschichtrekonstruktion der Schneidekanten Zähne 11, 21.